

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 12

Anhang: Bulletin 12/1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

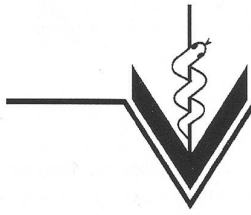
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Bulletin 12/1997

Terminplan 1998 / Parution en 1998

| Bulletin Nr. | Redaktionsschluss GST Deadline SVS | Versand Envoi |
|--------------|---------------------------------------|------------------|
| 2/98 | 16.12.97 | 02.02.98 |
| 3/98 | 21.01.98 | 02.03.98 |
| 4/98 | 18.02.98 | 01.04.98 |
| 5/98 | 05.03.98 | 04.05.98 |
| 6/98 | 14.04.98 | 02.06.98 |
| 7/98 | 19.05.98 | 01.07.98 |
| 8/98 | 17.06.98 | 31.07.98 |
| 9/98 | 15.07.98 | 01.09.98 |
| 10/98 | 19.08.98 | 01.10.98 |
| 11/98 | 16.09.98 | 30.10.98 |
| 12/98 | 14.10.98 | 01.12.98 |

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Unsere Berufsethik lässt im Prinzip keine Werbung zu. Die wenigen erlaubten Ausnahmen sind in der Standesordnung bis ins Detail reglementiert. Noch vor wenigen Wochen wurde ein Kollege gebüsst, weil er den Fettdruck seines Namens in einem regionalen Telefonverzeichnis zugelassen hatte. So weit, so gut. Wir konnten jahrelang bestens damit leben und zudem: dieses Verbot hat auch wirtschaftliche Vorteile, können wir doch auf ein belastendes Werbebudget verzichten.

Die Entwicklung in unseren Nachbarländern lässt aber aufhorchen: Obwohl sich eine grosse Mehrheit der österreichischen Kolleginnen und Kollegen in einer Umfrage gegen eine Lockerung des tierärztlichen Werbeverbots ausgesprochen hatte, wurde es von den Behörden aufgehoben. Ohne nennenswerte Folgen übrigens, von einigen Internet-Homepages abgesehen. Eine ähnliche Liberalisierung steht wohl auch in Deutschland bevor. Auch hier wird sie vermutlich im Widerspruch zu den Resultaten einer soeben lancierten Umfrage unter den Tierärzten stehen. Und bei uns?

Ich bin überzeugt, dass auch wir im Rahmen einer Revision der Standesordnung ernsthaft über eine teilweise Lockerung dieses strikten Werbeverbots nachdenken müssen. Dass marktschreierische oder vergleichende Werbung verboten bleiben muss, ist dabei aber ebenso zwingend wie die Tatsache, dass keine Tarife oder gar Aktionen in Inseraten veröffentlicht werden dürfen. Aber positive Werbung kann auch positive Öffentlichkeitsarbeit sein. Und diese wiederum würde dem Image unseres Berufsstandes ganz gut tu...

Die kommenden Vor-Weihnachtstage stehen leider auch und fast nur noch im Zeichen der Werbung. Dass Euch trotz dieser Hektik noch ein bisschen Zeit für Musse, Gemütlichkeit und ein paar besinnliche Gedanken bleibt, wünscht Euch

Euer Präsident
Dr. Andrea Meisser
andrea.meisser@ao-asif.ch

Mitteilungen Standesrat GST

Werbung, Sponsoring

Öffentliche Werbung für die eigene tierärztliche Tätigkeit ist verboten. Dies regeln Art. 18 der Standesordnung und Art. 21 der Ausführungsbestimmungen zur Standesordnung.

Darunter fallen:

- Das öffentliche Anpreisen von Behandlungsmethoden, Dienstleistungen, Instrumentarien und Medikamenten in Zeitschriften, Illustrierten, Wurfserien usw.
- Die Veröffentlichung von Berichten mit werbendem Charakter für die eigene tierärztliche Tätigkeit.
- Honorarvergünstigungen zum Zwecke der Werbung.

Erlaubt ist Werbung bei der eigenen Kundschaft.

Werbung ist das öffentliche Anpreisen von eigenen Leistungen und Fähigkeiten mit dem Ziel, den Kundenkreis zu vergrössern. Sie nützt dem, der sie betreibt und schadet allen um ihn herum, die sie nicht betreiben. Dies führt zu Konflikten und schlussendlich wahrscheinlich zu grösserem Schaden als Nutzen.

Sponsoring darf nicht als Hintertür für Eigenwerbung benutzt werden.

Deshalb darf der Sponsor nur mit Namen und Wohnort aufgeführt werden.

Einsichtsrecht des Kunden

Auf Anfrage des Kunden hat der Tierarzt eine Kopie der Unterlagen des betreffenden

den Tieres sowie die Ergebnisse allfällig durchgeführter Untersuchungen auszuhandigen.

Subjektive Vermerke mit persönlichem Charakter können aus den Akten entfernt werden, bevor diese dem Kunden übergeben werden.

Die Auslagen für die Anfertigung der Kopien können dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

Werden Original-Röntgenbilder herausgegeben, wird dem Tierarzt empfohlen, deren Empfang durch den Kunden schriftlich bestätigen zu lassen.

In diesem Fall kann der Tierarzt für sich, zulasten des Kunden, Kopien herstellen.

Das ausführliche Merkblatt wurde allen Mitgliedern im März/April 1996 zugestellt.

Communications du conseil de l'ordre de la SVS

Publicité, sponsoring

La publicité publique pour sa propre activité de vétérinaire est illicite. Ceci est réglé à l'art. 18 du code de déontologie et à l'art. 21 des dispositions d'application du code de déontologie.

En font partie:

- le fait de vanter des méthodes thérapeutiques, des prestations, des appareils et installations ainsi que des médicaments dans des journaux, des illustrés et par l'intermédiaire d'expéditions massives de messages publicitaires non adressés, etc;
- la publication de rapports à caractère publicitaire pour sa propre activité de vétérinaire;
- les réductions d'honoraires dans un but publicitaire.

La publicité à l'attention de sa propre clientèle est autorisée.

On entend par publicité le fait de vanter publiquement ses propres prestations et capacités dans le but d'agrandir sa clientèle. Elle est utile à celui qui la fait et nuit à tous les autres, autour de lui, qui n'en font pas. Ceci provoque des conflits et se solde finalement, vraisemblablement, par plus de désavantages que d'avantages.

Le sponsoring ne doit pas être utilisé comme biais pour faire de la publicité pour sa propre personne. C'est la raison pour laquelle ne peuvent être mentionnés que nom et lieu de domicile du sponsor.

Droit de regard du client

Sur demande du client, le vétérinaire se doit de fournir une copie du dossier concernant son animal, ainsi que des résultats d'examens effectués.

Les remarques subjectives personnelles dans le dossier peuvent être retirées avant la remise de celui-ci au client.

Les frais de copie de ces documents peuvent lui être facturés.

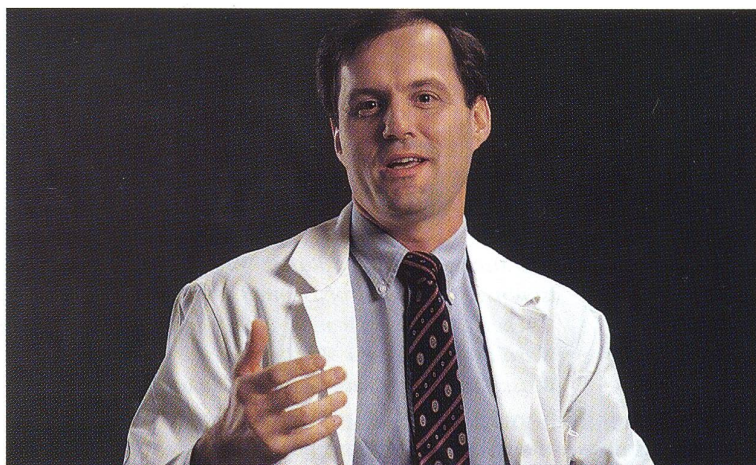
Si des radiographies originales sont remises au client, il est conseillé de lui faire signer une décharge. Le vétérinaire peut alors effectuer des copies pour lui-même, aux frais du client.

Une notice détaillée relative à ce problème a été envoyée en mars/avril 1996 à tous les membres.

Rundum zufrieden und sicher.

Als Mitglied der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte habe ich mich im Rahmen der privaten Selbstvorsorge bezüglich Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit einmal richtig beraten lassen. Dank der individuellen Leistungsgestaltung bin ich jetzt überzeugt, für jeden Lebensabschnitt ein massgeschneidertes Versicherungspaket für die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenvorsorge zu haben. Das beruhigt mich und gibt mir Sicherheit. Mein Lebenspartner kann dem nur beipflichten.

Rufen Sie uns an!
Benützen Sie den kostenlosen
Beratungsdienst. Wir sind für Sie da.



Traber, Gümfigen/Bern

VERSICHERUNG
DER SCHWEIZER
ÄRZTE



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 25 55
Telefax 031 302 51 56

T4/d

Für individuelle Lösungen Ihrer Selbstvorsorge

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

Gut Marco, Leonhard Ragaz-Weg 10, 8055 Zürich
Isenbügel Ewald, Prof. Dr. med. vet., Wildsbergstrasse 23, 8606 Greifensee
Wacker Christine, Dr. med. vet., Ackerweg 5, 3254 Messen
Ward Philip, Rue du Moulin 6, 2822 Courroux
Weiss Ruth, Dammweg 40a, 5000 Aarau

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après expiration de ce délai et sans avis contraire, les candidats/tes sont alors membres.

Le Comité de la SVS

Aus dem GST-Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 2. Oktober 1997 u. a. folgende Geschäfte.

Delegiertenversammlung

- Die Traktandenliste und die Anträge an die DV werden verabschiedet.

Definition der tierärztlichen Tätigkeiten

- Der Präsident der Arbeitsgruppe, G. Repond, orientiert über die erstellte Liste «Definition der tierärztlichen Leistungen». Die meisten sind klar zuzuordnen. Die Liste wird nach der Verabschiedung in die Vernehmlassung geschickt.

Reglemente/Vernehmlassungen

- Das «Reglement zur Erlangung des Fachtierärztin- bzw. Fachtierarztstitels FVH für Wiederkäuer» der Schweizerischen Vereinigung für Zuchtthygiene und Buiatrik wird ohne Vorbehalte zur Kenntnis genommen.
- Die Stellungnahme der GST zur Revision der Tierzuchtverordnung wird verabschiedet.

Verschiedenes

- Je nach Ausgang des Verfahrens vor dem Bundesgericht in Sachen Mehrwertsteuer wird die GST gegen die Unterstellung der Vorstandsmitglieder und Beauftragten unter die Mehrwertsteuer ein Verfahren einleiten.
- Von verschiedenen Berichten von Vorstandsmitgliedern über besuchte Veranstaltungen und von Beauftragten wird Kenntnis genommen.

Nouvelles du comité de la SVS

Lors de sa séance du 2 octobre 1997, le comité a notamment traité les affaires suivantes.

Assemblée des délégués

- Approbation de l'ordre du jour et des propositions à l'attention de l'AD.

Définition des actes vétérinaires

- Le président du groupe de travail, G. Repond, informe de l'élaboration de la «liste de toutes les prestations possibles». La plupart d'entre elles peuvent être classifiées de manière précise. D'ici à la prochaine séance, la liste sera prête à être envoyée en consultation.

Règlements / consultations

- Sans réserve, il est pris connaissance du «Règlement pour l'obtention du titre de vétérinaire spécialiste FVH de la médecine des ruminants» de l'association suisse pour l'hygiène de la reproduction et la médecine bovine.
- Approbation de la prise de position de la SVS au sujet de la révision de l'Ordonnance sur la protection des animaux.

Divers

- Selon la décision du Tribunal fédéral au sujet de la procédure en matière de taxe sur la valeur ajoutée, la SVS engagera une procédure contre l'assujettissement des membres du comité et des mandataires à la TVA.
- Il est pris connaissance de différents rapports de membres du comité et de mandataires au sujet de manifestations auxquelles ceux-ci ont assisté.

Aktien TVS

Erfreulicherweise haben zahlreiche nicht mehr praktizierende Tierärzte unserem Aufruf, ihre Aktien zum Verkauf freizugeben, befolgt, so dass wir wieder über Aktien verfügen. Der Kaufpreis beträgt zurzeit Fr. 371.-. Interessenten melden sich bitte bei Frau Lotti Zahler, Geschäftsstelle der GST.

Actions de l'OGV

Les vétérinaires retirés de la vie active ont été nombreux à répondre à notre appel de bien vouloir restituer une partie de leurs actions. Nous sommes donc à nouveau en mesure de vous proposer des actions. Le prix d'achat actuel est de Fr. 371.-. Les personnes intéressées sont priées de s'adresser à Mme Lotti Zahler au secrétariat de la SVS.

Aus den Sektionen / Chronique des sections**Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin****Anmeldung neuer Mitglieder**

Folgendes GST-Mitglied hat sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Keller Barbara, Dr. med. vet., Veia Principala, 7451 Alvaschein

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux**Demandes d'admission**

La personne suivante membre de la SVS fait acte de candidature à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr B. Spiess, secrétaire de l'ASMPA

Mitteilungen / Communications**Tiermedizinische Praxisassistentinnen**

Es haben sich in diesem Sommer wesentlich mehr Schülerinnen für die Ausbildung zur TPA angemeldet als erwartet (die Juventus-Schulen vermerken 91 Anmeldungen, die Panorama 25). Viele Anmeldungen trafen erst kurz vor Lehrbeginn ein. Für die Schulen entstehen dabei natürlich grosse Probleme, wenn sie im letzten Moment zusätzliche Klassen eröffnen müssen. Wir bitten deshalb alle Lehrmeister, welche im Sinn haben, auf 1998 eine neue Lehrtochter einzustellen, die ersten Vorkehrungen jetzt zu treffen und den Vertrag rechtzeitig abzuschliessen und weiterzuleiten. Die Schulen sind Ihnen dankbar.

Assistentes en médecine vétérinaire

Le nombre des élèves annoncées pour une formation d'assistante en médecine vétérinaire a dépassé les prévisions (la Juventus-Schule a reçu 91 inscriptions et l'Ecole Panorama 25). Beaucoup d'inscriptions ne sont arrivées que peu de temps avant le début des cours. Le fait de devoir ouvrir, en dernière minute, des classes supplémentaires occasionne d'importants problèmes supplémentaires aux écoles. C'est la raison pour laquelle, nous prions tous les maîtres d'apprentissage qui envisagent d'engager une nouvelle apprentie en 1998 de bien vouloir, dès maintenant, procéder aux premières démarches et de conclure et de transmettre le contrat à temps. Les écoles vous en sont reconnaissantes.

Vet.-med. Fakultät der Universität Zürich**Einladung**

zur Verleihung des Walter Frei-Preises 1997
an Frau Prof. Dr. Ellen Kienzle,

*

zur Verleihung des Karl Pfizer-Preises, des Arovet-Preises und zur Diplomfeier 1997.

Donnerstag, 11. Dezember 1997, 15.15 Uhr, Klinischer Demonstrationshörsaal, Tierspital, Winterthurerstrasse 258, 8057 Zürich.

Fortbildung/Formation continue

4. Dezember 1997, Zürich

Veterinärmedizinische Fakultät der
Universität Zürich
Vortragsveranstaltungen im
Wintersemester 97/98, Grosser Hörsaal

**Prof. Dr. H. Geyer, Institut für Tier-
anatomie, 15:15 Uhr**
«Zur Morphologie und Innervation der
Haut an Schwanz und Rüsselscheibe und
ihre Bedeutung für Klinik und
Tierschutz»

**Prof. Dr. U. Hübscher, Institut für
Veterinärbiochemie, 16:15 Uhr**
«Molekulare Veterinärmedizin:
Replikation des Immunodefizienz-Virus
der Katze»

Die Vortragsveranstaltungen sind öffentlich.

4.-6. Dezember 1997, Freiburg i. B.

**DVG-Fachgruppe Verhaltensforschung
29. Internationale Tagung Angewandte
Ethologie**
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

6./7. Dezember 1997, Leipzig

Institut für Bakteriologie und Mykologie
der Veterinärmedizinischen Fakultät
Leipzig

Wissenschaftliche Tagung
**Thema: Endotoxinassozierte infektiöse
und nichtinfektiöse Erkrankungen bei
Tieren**

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

27. Februar 1998, Hannover

**WHO Centre for Veterinary Public Health
26. Seminar Umwelthygiene
Möglichkeiten und Grenzen der
ökologischen Tierhaltung**

Anmeldung und Auskünfte: WHO Centre for
Veterinary Public Health, Tierärztliche
Hochschule Hannover, Postfach 71 11 80,
D-30545 Hannover, Tel. 0049 511 953 7970
(Frau Dr. Staats de Yanés),
Tel. 0049 511 953 7971 (Frau Schröder-
Hohensee), Fax 0049 511 953 7975
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

2nd-5th April 1998, International Convention
Centre, Birmingham

**British Small Animal Veterinary
Association
41st Congress**
Das Vorprogramm ist bei der GST erhältlich.

8th-13th June 1998, Wageningen, NL

**International Training Centre (PHLO)
International Postgraduate Training**

**Course «Animal Health Economics»
Principles and Applications**

Information: International Training Centre
(PHLO), Wageningen Agricultural University,
P. O. Box 8130, NL-6700 EW Wageningen,
Tel. 0031 317 484092/3, Fax 0031 317
426547,
e-mail: geralda.fonteijn@secre.phlo.wau.nl.

23rd-26th September 1998, Lillehammer,
Norway

**European Society of Veterinary Pathology
16th Meeting**

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

5th-9th November 1998, Strasbourg, France

**2nd International Conference on
Emerging Zoonoses**

Secretariat: Target Tours Ltd, PO Box 29041,
Tel Aviv 61290, Israel,
Tel. 00972 3 5175150, Fax 00972 3 5175155,
e-mail: trgt@netvision.net.il

Totentafel / Décès

Froebel Otto, Dr. med. vet., Regensdorf geboren/né le 22.09.1907

gestorben/décédé le 01.10.1997

Konsultation in Endokrinologie, Stoffwechsel und benachbarten Diensten (Kleintiere)

Nach mehreren Jahren Tätigkeit in Innerer Medizin/Endokrinologie
darf ich Ihnen meinen Service als Consultant in diesem Gebiet anbieten.
Tel. 157 62 60, Fr. 3.30/Minute

J.E. Eigenmann, Dr. med. vet., Ph.D.

Ab 30. September 1997



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 12/1997

NET-INFO



NET-INFO

Formation

Site: le site FAQ des aquariophiles

Adresse: <http://www.cco.caltech.edu/~aquaria/Faq/>

Sujet: tout ce qu'il faut savoir sur l'aquariophilie d'eau douce ou d'eau de mer

Auteurs: plusieurs spécialistes du news group rec.aquaria

Cotation: Présentation +, Formation ++, Durée de lecture 30-40'

Formation

Site: Virtual Library of Livestock

Adresse: <http://www.ansi.okstate.edu/library/dairy>

Sujet: tout sur les ruminants (des camélidés aux bovins)

Cotation: Présentation ++, Formation +++, Durée de lecture 30-40'

Loisirs

Site: Architecture

Adresse: <http://www.gpnet.it/a.nardi/>

Sujet: site dédié aux villas construites par l'architecte italien du XVème siècle, Andrea Palladio

Pour tous renseignements ou questions: E-Mail oglardon@vtx.ch

Gelegenheit, unsere tierärztliche Botschaft gemeinsam zu formulieren und gezielt an einer Schlüsselstelle der landwirtschaftlichen Bildung zu plazieren.

TIERGESUNDHEITSDIENSTE

Tiergesundheitsdienste sind in! Mit-reden, mit-gestalten, mit-tun?

Das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) erachtet einen Tiergesundheitsdienst bei kleinen Wiederkäuern (Ziegen, Schafen, Hirschen) als unerlässliche Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit und gute Qualität.

Tierärzte sind aufgerufen, ihren Anteil beizutragen.

(Quelle: Forum Kleinwiederkäuer, Nr. 9, September 1997).

ABER

Die Statuten des Beratungs- und Gesundheitsdienstes für Kleinwiederkäuer im (BGK) - zu finden im Forum Nr 10 - lassen allerdings den «tierärztlichen touch» vermessen. Geht es wohl um eine Überlebenshilfe für andere Institutionen?

FRANCHES-MONTAGNES

Douze paires de Franches-Montagnes ont participé fin septembre 97 à la 4ème Route du Poisson en France: les Suisses sont arrivés en seconde place !

Les Suisses, menant des Franches-Montagnes, ont été classés dans une catégorie spéciale, les traits légers. Diverses épreuves très attendues, comme la traction du flobart, une barque de pêche de 450 kg ou la traction de luge ont montré que les Franches-Montagnes, aussi vaillant qu'il soient, peine à rivaliser avec des Percherons ou des Boulonnais, pesant jusqu'à une tonne. En revanche, pour l'épreuve reliant Boulogne à Vincennes, où 30000 personnes étaient présentes, notre équipe est arrivée en deuxième place, ce qui est non seulement une excellente carte de visite

pour cette race, mais qui permettra aussi peut-être de trouver pour les prochaines éditions un sponsoring plus conséquent. Terre & Nature, 16.10.97

TIERGESUNDHEITSLHRE

18 von gut 40 Tierärztinnen und Tierärzten nahmen an einem Fortbildungskurs für Lehrkräfte an Landwirtschaftsschulen im Fachbereich Tiergesundheitslehre teil.

Das erworbene Wissen - für dieses Jahr in Didaktik - wird sicherlich jeder auf seine Art in den Unterricht einbauen. Ein derartiger Kurs - dank BLW und BVET möglich - stillte ein echtes Bedürfnis. Denn solche Kurse bieten nicht nur Fortbildung und geben die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, sondern sie sind die ideale

KB / IA

KB, Teil der Herdensanierung. Nutztierpraktiker denken unternehmerisch

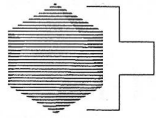


Der Entscheid ist gefallen! Oder?

L'IA pour l'assainissement du cheptel: les vétérinaires de bétail se doivent de montrer l'esprit d'entreprise... On y va?

**Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde**

Stellenmarkt



INSTITUT FÜR VIRUSKRANKHEITEN UND IMMUNPROPHYLAXE

Wir suchen für die Sektion Diagnostik eine/einen

Doktorandin/Doktoranden

Aufgabenbereich

Entwicklung und Validierung eines neuartigen Diagnostiktests für den Nachweis von Antikörpern gegen das Maul- und Klauenseuche (MKS)-Virus. Eine Teilnahme am PhD-Programm und die damit verbundene Verlängerung der Anstellungsdauer ist möglich.

Anforderungen

Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin, Interesse an Forschungstätigkeit molekularbiologischer Richtung und praktischer Laborarbeit.

Eintritt: Januar 1998

Dauer: 2 Jahre

Besoldung: Nach Ansätzen des Schweiz. Nationalfonds

Nähere Auskünfte erteilt:

Dr. Martin Hoffmann, Telefon 031 848 92 11

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu senden an:

IVI, Personaldienst, Postfach, CH-3147 Mittelhäusern
Tel. 031 848 92 11 – Fax 031 848 92 22

Das IVI ist eine Forschungsanstalt des Bundesamtes für Veterinärwesen



Am Institut für Labortierkunde der Veterinär-medicinischen Fakultät der Universität Zürich (Schweiz) ist das

Ordinariat für Labortierkunde

mit Stellenantritt im Wintersemester 1998/1999 neu zu besetzen.

Die/Der zu wählende Professorin/Professor übernimmt die Verantwortung für Lehre und Forschung im Fachgebiet Labortierkunde und die wissenschaftliche und administrative Leitung des Institutes für Labortierkunde, inklusive eines umfangreichen Dienstleistungsangebotes. Bewerberinnen/Bewerber sollten über Lehrerfahrung in der Ausbildung der Studierenden der Veterinärmedizin verfügen und für das Fachgebiet habilitiert sein oder den Nachweis über äquivalente wissenschaftliche Leistungen erbringen.

Bewerbungen unter Beilage eines Lebenslaufes, einer Skizze der Forschungskonzepte und einer strukturierten Publikationsliste sind bis zum

15. Dezember 1997

an folgende Adresse zu richten:

Dekanat der Veterinär-medicinischen Fakultät
der Universität Zürich
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich



**Der Winter naht:
DIANA für
Windows wird
Ihnen schön
einheizen ...**

brunner & hess software ag

Schulhausstrasse 73 • CH-8027 Zürich • Fax 01/286 20 31
DIANA-Telefon: 01/286 20 40 • office@diana.ch • www.diana.ch

Die **Klinik für Kleine Haustiere, Universität Bern**, offeriert

- eine 3-jährige Ausbildungsstelle in Radiologie/bildgebende Verfahren
- eine 3-jährige Ausbildungsstelle in Chirurgie
- eine 4-jährige Ausbildungsstelle in Innerer Medizin

Beschäftigungsgrad: 100%
Entlöhnung: 50% eines Assistentensalärs
Stellenantritt: 1. Juli 1998
Anmeldefrist: 31. Dezember 1997

Detaillierte Stellenbeschreibungen sind vom Sekretariat erhältlich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und mindestens einem Referenzbrief sind zu richten an:

Prof. Dr. C.W. Lombard, Klinikdirektor KKH
Länggass-Strasse 124-128, 3012 Bern
Tel. 031 631 22 66, Fax 031 631 25 41